

Nürnberg Photoklub e.V.

Themenabende
Mali
Neue Sehweisen

Artikel
Aktfotografie noch zeitgemäß?

Workshop
Nachts unterwegs
Blumenfotografie

Wettbewerbe
Projektions-Wettbewerb
Papierbilder-Wettbewerb



Auch Ihre Mutter würde es wollen. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

VER SICHER KAMMER UNGS
KAMMER BAYERN

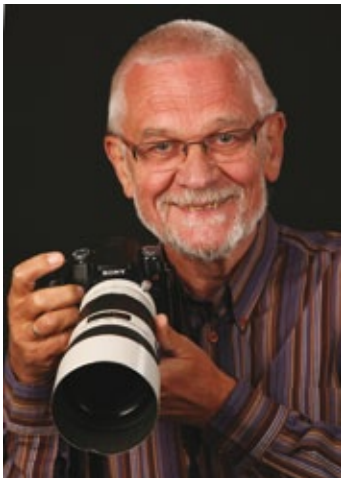
„Deka
Investmentfonds

LBS

 Sparkasse
Nürnberg

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**

Vorwort



Unser fantastisches Hobby Fotografie lebt ganz besonders im Klub. Unsere gemeinsamen Aktivitäten helfen uns bei dem Bemühen um das bessere Bild. Denn wenn wir Bilder präsentieren steht immer die Qualität im Vordergrund.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Bei der diesjährigen Bezirksfotoschau haben wir nicht nur unsere Titel verteidigt, sondern wir haben das erste Mal in der Geschichte des Vereins von allen Teilnehmern an diesem Wettbewerb mindestens eine Annahme erreicht. Ich möchte mich für diese herausragende Leistung bedanken. Über die Ergebnisse wird an anderer Stelle exakt berichtet.

Wir möchten die Klubabende noch abwechslungsreicher gestalten. Sofern wir Zeit haben, werden wir einzelne Themen aus der Bildbearbeitung vorstellen, um dem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, zu lernen und so Verbesserungen in der Darstellung von Bildern möglich zu machen. Außerdem möchte ich Bilder aus internationalen Wettbewerben zeigen, da ich überzeugt bin, dass auch durch das Betrachten unser Blick auf die eigenen Bilder geschult wird.

Mein persönlicher Dank geht an alle Mitglieder, die sich für den Klub eingesetzt haben, sei es bei der Organisation und Durchführung von Klubveranstaltungen oder bei der Hilfe zur Gestaltung unserer Abende. Nur wenn wir die Aktivitäten gemeinsam tragen, können wir uns auch als Klub verstehen.

In diesem Sinne: „Gut Licht“.

Friedrich Stucke, 1. Vorsitzender

Filter oder Photoshop?

Wer kennt das nicht: Man fotografiert eine Landschaft bei Sonnenuntergang und anschließend erscheint das ausgedruckte Bild matt und flau. Weder Film noch digitaler Sensor können die menschliche Wahrnehmung entsprechend wiedergeben.

Wer noch die gute alte Dunkelkammer kennt, der weiß, dass man dem großen Kontrastumfang nur durch Abwedeln und Nachbelichten in den Griff bekam. Doch dies war ziemlich aufwändig, bis dann die Gradationspapiere Erleichterung verschafften.

Doch auch im Lightroom kommt man nicht ohne technische Tricks aus. HDR und die verschiedenen Ebenen von Photoshop helfen zwar, doch auch hier ist Sorgfalt und Zeit nötig, um nicht beim Überblenden unschöne Artefakte zu bekommen. Ausweg aus diesem Dilemma bietet immer noch die Aufnahmetechnik. In Kombination mit verschiedenen Filtern kann man schon während der Aufnahme Farben und Kontrastumfang optimieren.

Ein „Immerdrauf-Filter“ ist für einen Landschaftsfotografen der Polfilter. Kein anderer Filter ist so wichtig und vielseitig einsetzbar. Die beste Wirkung bringt er bei strahlend blauem Himmel im rechten Winkel zur Sonne. Der Himmel wird durch den Filter abgedunkelt, das Weiß der Wolken verstärkt, der Dunst wird reduziert und das Bild bekommt mehr Tiefe. Gleichzeitig werden auch die Reflexe von spiegelnden Oberflächen reduziert. Diesen Effekt kann man kaum mit Bildbearbeitungsprogrammen so einfach erzielen.

Während der Polfilter immer auf das ganze Bild wirken, kann man das Bild mit einer ganzen Reihe von Verlaufsfiltern (GND - graduated neutral density) beeinflussen. Diese Graufilter reduzieren die Lichtmenge um einen vorgegebenen Wert, ohne dabei die Farbwiedergabe zu verfälschen. Mit ihnen kann der Himmel an die Helligkeit des Vordergrundes in Stufen von einer bis 3 Blenden

angepasst werden. Verläuft der Horizont gerade kann man die GND mit hartem Verlauf nehmen, für allen anderen Anwendungsfälle gibt es den Filter mit einem weichen, fließenden Verlauf. Wenn man die rechteckigen Filter verwendet, kann man durch aufschieben exakt die Filterwirkung kontrollieren und so den Verlauf anpassen.

Inzwischen gibt es für fast jeden Anwendungsfall noch weitere Spezialfilter, so beispielsweise Verlaufsfilter, die nur in der Filtermitte wirken. Sie sind geeignet für Fotos vom Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang und mildern die Kontraste der leuchtenden Sonne. Der Reverse-GND-Filter hat einen nach oben hin weichen Grauverlauf und wirkt in der Filtermitte am stärksten. Verlaufsfilter in verschiedenen warmen oder kalten Tönen beeinflussen die Farbstimmungen - angefangen von Sunset gelb und orange bis Real blau für Horizontaufnahmen oder Chocolate für Herbststimmungen.

Will man die Belichtungszeit verlängern, so kann man mit den Graufiltern (ND) beeindruckende Stimmungen einfangen. So beruhigen sich bei Belichtungszeiten um die 30 Sekunden Wasseroberflächen, werden Bäche zu silbernen Bändern. Jenseits des Augenblickes offenbaren sich Ruhe, reinigende Leere und Stille. Im Extremfall reduziert so ein ND-Filter bis zu 10 Blenden und lässt so relativ wenig Licht durch, dass man selbst bei Tageslicht mehrere Minuten belichten kann. Entsprechende Farbverschiebungen sind physikalisch bedingt und können im RAW-Konverter kompensiert werden.

Vor dem Filterkauf sollte man bedenken, dass die Verlaufsintensität der GND-Filter vom Durchmesser und dem Abstand zur Frontlinse abhängig ist. Bei Schraubfiltern kann man den Verlauf nicht beeinflussen. Mit Filterhaltern können die verschiedenen Filter kombiniert werden. Sie sind zwar in der Anschaffung teurer, aber universeller über Adapterringe einsetzbar.



San Francisco Bay Bridge - ND-Filter 0,6 und 0,9



Grand Canyon National Park, GND-Filter Soft 0,9

Verzogen, verwischt, verwackelt und beleuchtet

Workshop mit Klaus Dünn

Termin: Mittwoch, 14.11.2012, 19:30 Uhr

Unbestritten, man kann mit den modernen Kameras scharfe Bilder machen. Und nicht jedes unscharfe Bild hat höhere Weihen, ich meine, ist damit Kunst. Doch diese Diskussion soll hier nicht geführt werden.

Mir ging es darum, mit neuen, vielleicht nur mir neuen, Verhaltensweisen im Umgang mit der Kamera zu experimentieren. So kann man bei Langzeitbelichtungen in der Dunkelheit einzelne Bilddetails mit einer starken Lampe hervorheben, kann beleuchtete Strukturen verwischen und beliebig abstrahieren.

Die Lichtmalerei im Dunkeln ist inzwischen ein eigenes fotografisches Gebiet geworden, aber man kann immer wieder individuelle Effekte erzeugen.

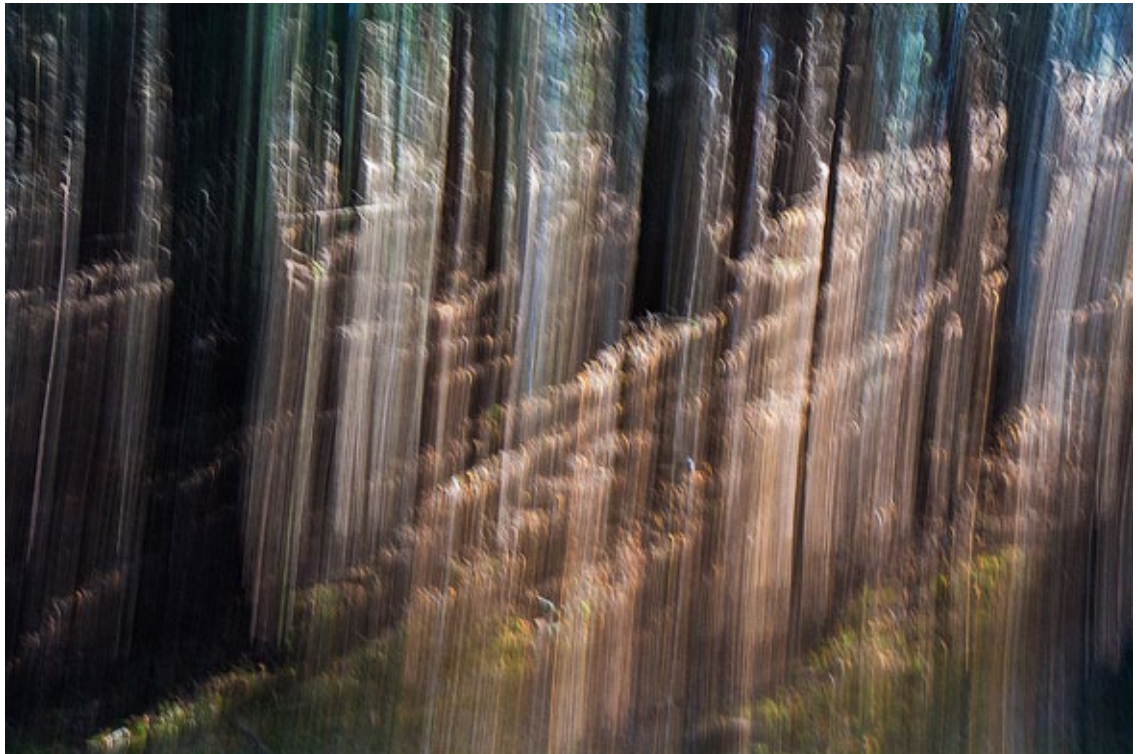
Eine andere Technik sind Langzeitbelichtungen aus der Hand. Man bricht so die Schärfe in der Darstellung des Motivs. Es entstehen manchmal zauberhafte Lichtstimmungen mit einer impressionistischen Anmutung.

Ausgeprägtere, lang gezogene Bewegungen bei offenem Verschluss bringen Details zum Verschwinden, das Bild reduziert sich meinem Empfinden nach auf die grundsätzlichen Strukturen, auf die Stimmungen im Motiv, auf Farbkompositionen mit ganz neuen Ausdrucksformen.

Lassen Sie sich ein auf diese experimentellen Aufnahmen.

Text und Fotos: Klaus Dünn





Ist Aktfotografie heute noch zeitgemäß?

Ich behaupte, dass in den vergangenen dreißig Jahren, die Menschen pröder geworden: Nacktheit wird als etwas Unanständiges, ja Jugendgefährdendes in unserer Zeit wahrgenommen. Während nach amerikanischem Vorbild Gewalt und Horror immer mehr in den Medien präsent sind, darf sich ein Bauarbeiter nicht mehr im Sommer mit freiem Oberkörper auf einem Gerüst zeigen.

Mit meiner nächsten Ausstellung, die für 2014 geplant ist, will ich beweisen, dass bloße Nacktheit etwas ganz Natürliches ist und wir Menschen uns nicht schämen müssen, dass wir kein Fell auf der Haut haben.

Meine Vorbilder sind dabei nicht erotische oder gar frauenfeindliche Fotos, wie die in Feministen-Kreisen umstrittenen Bilder von Helmut Newton. Nein, meine Vorbilder sind die großartigen DDR-

Fotografen, wie Klaus Fischer, Günter Rössler, oder auch der wunderbare Klaus Ender, der ein Pionier der Aktfotografie im Osten war und mit dem ich heute noch Briefwechsel habe.

Meine Fotos haben keinen Kunstanspruch, sondern sollen nur ganz ordentliches Fotografieren-Handwerk zeigen. Krummgezogene Posen mag ich nicht. Und es braucht manchmal sehr viel Zeit und Geduld, bis ein Model eine natürliche, ungezwungene Haltung einnimmt.

Es versteht sich von selbst, dass kein Foto veröffentlicht wird, mit dem der oder die Abgebildete nicht einverstanden ist. Das schafft eine lockere und vertrauensvolle Atmosphäre beim Shooting.

Text und Fotos: Peter Tost





Mali

Ein Reisebericht von Andreas Dünn

Termin: Mittwoch, 06.02.2013, 19:30 Uhr

Mali liegt im Herzen Westafrikas und ist in den letzten Monaten fester Bestandteil der Krisenberichterstattung vieler Nachrichtenmagazine geworden.

Nicht die reichen Kulturschätze, die bedeutenden Schriften der früheren Universität Timbuktu, die muslimische Baukunst Jahrhunderte alter Lehm-moscheen und fröhliches, buntes Treiben auf den farnefrohen Märkten entlang des Niger und seines Zuflusses Bani sind Thema der jüngsten Nachrichten, sondern vielmehr deren Zerstörung und die Verfolgung liberaler Einheimischer durch radikale Islamisten.

Kurz vor Beginn dieses grausamen Bürgerkrieges erlebte der Autor als Alleinreisender die schil-lernden Facetten dieses Landes auf seiner Reise

mit Bus, Geländewagen und Roller entlang des Niger und des Bani.

Ausgehend von Bamako führte ihn seine Reise durch fruchtbare Sahellandschaften nach San und über die Weltkulturerbestadt Djenné nach Timbuktu, sagenumwobenes Ziel zahlreicher Entdecker anfangs des 19. Jahrhunderts. Weiter ging es nach Mopti, dem sogenannten Venedig Malis, als Ausgangspunkt zu einer mehrtägigen Wanderung ins Dogonland. Über Segou am Niger führte die Reise zurück an den Ausgangspunkt Bamako.

Text und Foto: Andreas Dünn







Peter Nörr

Haus am Meer



Klaus Dünn

Irland



Werner Reichenbach

Öffentlicher Raum



Francis Hüttner

Grimmiger Berg



Dagmar Bittner

Fiddler



Wolfgang Wilde

Mona Lisa



Rudolf Bauer

Schwäne am Genfersee

Photoklub-Nachrichten

Fotoexkursion zum Nürnberger Rangierbahnhof

„Das war eine sehr interessante Führung“, so hörte man es von den Fotoclubmitgliedern, die sich am 18. Juli am Fotorundgang am Nürnberger Rangierbahnhof unter der Leitung des „Vollbluteisenbahners“ Werner Semrau beteiligten.

Besonders der Blick vom Stellwerk-Außenbereich in luftiger Höhe auf das gesamte Gelände und dem natürlichen Ablaufberg hat es uns angetan. Als einseitiger Gefällebahnhof zählt die Nürnberger Bahnhof zu den weltweit größten und leistungsfähigsten Rangierbahnhöfen dieser Art.

Mehr als fünf Kilometer lang und 2,5 Kilometer breit ist das Gleisareal mit einem Höhenunterschied von 24 Metern. Täglich verlassen hier bis zu 100 Züge mit 40 Zielen in der verkehrsstarken Zeit diesen Bahnhof. Geduldig und ausführlich beantworteten die Berg- und Rangiermeister im Stellwerk alle Fragen.

Anschließend führte uns Herr Semrau über das Freigelände und erklärte sehr anschaulich die Funktion und die technischen Details mit ihren versenkbaren Prellböcken und Dowty-Retardern.

Text: Monika Rösler

Fotos: Monika Rösler, Klaus Dünn, Gustav Flügl



Nachlese: Klubausflug mit Vernissage

Am 16. Juni fand die Vernissage unserer Klubausstellung in der Hammermühle in Hohenburg in der Oberpfalz statt.

Ganz maßgeblichen Anteil an der Idee hatte Monika Rösler, die mit ihrem Mann auf einer Radtour in diesem verträumten Städtchen gelandet war und sich spontan für diesen Ausstellungsort begeistert hat. Nach Pfingsten wurde die Ausstellung aufgebaut und am darauffolgenden Samstag sollte nun nachmittags die Eröffnung sein.

Man hätte nun einfach nach Hohenburg fahren können, aber der Hinweg bietet so viel Kulturelles, dass es naheliegend war, die Vernissage in einen Klubausflug zu integrieren.



Nach dem Start in Langwasser wurde, soweit die Navis funktionierten, als erste Station Burg Wolfstein bei Neumarkt angesteuert. Monika und ihr Mann hatten einen kleinen Imbiss vorbereitet, den wir bei herrlichem Wetter und toller Sicht genossen. Weiter ging es nach Diethofen (wer hatte davon schon mal gehört?), um den beeindruckenden Friedhof zu besichtigen. Formal einheitlich liegen hier die Gräber mit ihren schmiedeeisernen Kreuzen und der Bepflanzung mit roten Rosen am Abhang zum Tal. Nicht weit war es nach Kastl, wo wir vor dem Mittagessen noch die Burg mit der tausendjährigen Kirche besichtigten. Die Spannung stieg allmählich. Wie sieht die Ausstellung aus? Wie hängen meine Bilder? Was ist das überhaupt für ein Café?

Wir waren richtig neugierig geworden, als wir endlich in der Hammermühle eintrafen. Und dann begann das Eröffnungs-Procedere: Klassische Musik bildete den Beginn, die Mittelbayerische Zeitung war da, Bürgermeister Gerhard Schärl, der Klub mit seinem Vorsitzenden, die Gastherrin, die fleißigen Aufbauhelfer, einige vorbeikommende Radfahrer.



Die hohe Kunst der Fotografie

AUSSTELLUNG Der Nürnberger Fotoclub präsentiert in der Hammermühlentaverne ausgewählte Werke.

HÖHENBURG. Eine Ausstellung der etwas anderen Art ist bis Ende Juli in der Hammermühlentaverne zu sehen: Der Nürnberger Fotoclub stellt erstmals ausgewählte Werke seiner Mitglieder im Steinadel am Radwanderweg vor.

Aus dem Fränkischen ins Lauterachtal gekommen sind die Nürnberger Fotofreunde durch eine Fahrradtour einiger Mitglieder um Monika Röslér. „Wir haben in Höhenburg Station gemacht und es hat uns besonders gefreut, dass wir die Räumlichkeiten für eine kleine Ausstellung unserer Werke bekommen haben“, erzählten i. Vorsitzender Friedrich Stucke

und Monika Röslér als Organisatorin der Ausstellung. Fotografie als Kunst, Wettbewerb, als Vergleich mit dem Schaffen anderer, Einsatz für ein gemeinsames Hobby und die Freude am fotografischen Schaffen mit Gleichgesinnten in zwangloser Runde teilen – so umschreibt Friedrich Stucke die Interessen der Clubmitglieder. „Trotz unseres Alters von 120 Jahren sind wir ein erfolgreicher Verein“, erzählt er. Geegründet wurde der Nürnberger Fotoclub bereits im Jahr 1889.

Die Nürnberger Fotofreunde können viele Referenzen vorweisen: „Deutscher Fotoclubmeister“ in der Verzinwertung und Deutsche Fotomeisterschaften in Einzelwertungen von Clubmitglieder gehören zu den besonderen Auszeichnungen. Erste Plätze belegten Mitglieder bei der Interessengemeinschaft internationaler

Wettbewerb Fotografen. Dazu kommen noch Süddeutsche Fotomeisterschaften und verschiedene Titel bei Bayerischen Fotomeisterschaften.

„Eine ganze Reihe von Werken ist derzeit in der Hammermühlentaverne als besonderes Dekoration zu sehen – auch beim Tag der offenen Gartentür am kommenden Sonntag, 22. Juni. Die Fotografen nannten ihre Werke „Raum der Stille“, „Abendstimmung“, „Blügendschmarr“, „Seifenblasen“, „Komposition mit Fels“ und die „Verheißung“.

Vorsitzen der Marktgemeinde Höhenburg bedankte sich Bürgermeister Gerhard Scharf für die Bereitschaft der Nürnberger Fotofreunde, Werke in Höhenburg auszustellen. „Damit bereichern Sie nicht nur unseren Heimatort, damit schaffen Sie auch eine engere Verbindung hinüber zu unseren fränkischen Nachbarn.“ (aa)

Viele Gespräche schlossen sich im schattigen Hof des Cafés an, bis es doch heiß, langsam Abschied zu nehmen. Ein gelungener Tag ging zu Ende mit einem Dank an Monika und ihren Mann für die vorbildliche Gestaltung.

Text: Klaus Dünn, Fotos: Rudolf Bauer

Faksimilie der Mittelbayerischen Zeitung vom 14.7.2012



DVF-Auszeichnungen für fotografische Leistungen

Punktstand: 01.10.2012

Platz	DVF-Nr.	Name	Vorname	RETINA	IRIS	B. LÖWE
1	07064.0	Wilde EFIAP, MDVF	Wolfgang	100	94	108
2	03899.0	Giurdanella MDVF, ELDAF	Salvatore	86	99	118
3	03878.0	Stephan EFIAP, KDVF, ELDAF	Emil	42	69	95
4	03869.0	Hofbauer EFIAP	Reinhard	40	52	57
5	05608.0	Kaiser	Jörg	18	53	27
6	03870.0	Kamionka EFIAP	Horst	20	53	31
7	03867.0	Flügel	Gustav	17	35	41
8	03868.0	Dünn	Klaus	17	29	10
9	12610.0	Nörr	Peter	8	17	31
10	12259.0	Bittner	Dagmar	8	12	22
11	10322.0	Hüttner AFIAP	Francis	6	10	34
12	09399.0	Stucke	Friedrich	5	16	24
13	0547.0	Glöckner AFIAP	Karl-Ludwig	5	14	9
14	03872.0	Krempel	Arthur	4	4	-
15	09803.0	Wenzel	Dorothea	3	8	23
16	10847.0	Tost	Peter	2	17	22
17	09399.0	Schwarz	Reinhard	2	17	18
18	10847.0	Rösler	Monika	2	4	10
19	09198.0	Klemke	Henrik	-	3	2
20	13543.0	Wolf	Ludmilla	1-	1	2
21	08476.0	Hofmann	Renate	-	3	2
22	09969.0	Reichenbach	Werner	-	1	6
23	08474.0	Eckert	Dieter	-	1	4
24	08090.0	Niqué, Dr.	Manfred	-	-	10
25	09103.0	Roscher	Ingeborg	-	-	6
26		Bittner	Ursula	-	-	5
27		Haunschild	Jürgen	-	-	5
28		Schmid	Heinz	-	-	4
29		Kuklina	Maria	-	-	2
30	09462.0	Goller	Dieter	-	-	1

Die RETINA wird auf Bundes-, die IRIS auf Landes- und der Bayerische Löwe auf Bezirksebene als Leistungsnadel in verschiedenen Stufen verliehen.

Horst Kamionka, Ehrenvorsitzender

Internationale Erfolge

International erfolgreiche Wettbewerbsfotografen 2012

In der Wettbewerbsstatistik 2011 des DVF belegte der Verein mit 215 Annahmen einen 11. Platz unter den Besten des Jahres 2011.

In diesem Jahr haben wir nicht so erfolgreich abgeschnitten, wie in den früheren Jahren, was auch daran lag, dass nicht ganz so viele Wettbewerbe beschickt wurden.

Reinhard Hofbauer hat in der Einzelwertung der Farbdias einen 6. Platz erreicht und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet. In der nächsten Statistik wird diese Sparte allerdings fehlen.

Die Rangfolge der Vereine*:

1. fotoclub Bersulm	1543 Annahmen	Goldmedaille
2. Fotografische Gesellschaft Ludwigshafen e.V.	1202 Annahmen	Silbermedaille
3. Fotoclub Saarwellingen	740 Annahmen	Bronzemedaille
....		
11. Nürnberger Photoklub e.V.	215 Annahmen	

Zu dieser Leistung haben folgende Mitglieder beigetragen :

Friedrich Stucke	121 Annahmen	23 Urkunden
Dorothea Wenzel	61 Annahmen	4 Urkunden
Francis Hüttner	23 Annahmen	
Reinhard Hofbauer	6 Annahmen	
Peter Nörr	4 Annahmen	

* Die Angaben wurden dem DVF-Journal 7-8/2012 entnommen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Mitgliedern zum Einsatz für den Verein.

Friedrich Stucke



Dagmar Bittner - Karlsbrücke / Prag

Erfolge in nationalen Wettbewerben

80. Deutsche Fotomeisterschaft 2012 in Hannover

Die Ergebnisse der Gesamtsieger lagen in diesem Jahr sehr eng beieinander, daher wird auf die Einzeldarstellung verzichtet.

Die Teilnehmer des Klubs haben folgende Ergebnisse erreicht:

Salvatore Giurdanella	5 Annahmen, davon 1 Urkunde
Reinhard Hofbauer	3 Annahmen
Peter Nörr	3 Annahmen
Wolfgang Wilde	3 Annahmen
Klaus Dünn	2 Annahmen
Gustav Flügel	2 Annahmen
Monika Rösler	1 Annahme
Friedrich Stucke	1 Annahme

Auch allen anderen Teilnehmern, die es diesmal nicht in die Punkteränge geschafft haben, gilt mein Dank. Dieser Erfolg soll ein Ansporn für die weiteren Teilnahmen sein

Wir gratulieren zu diesem Erfolg auf höchster nationaler Ebene.

Friedrich Stucke

Landesfotoschau 2012 in Schrobenhausen

Diese Mal hat es zu einem 5. Platz für den Klub gereicht

Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt

Peter Nörr	5 Annahmen
Salvatore Giurdanella	3 Annahmen davon 1 Urkunde
Reinhard Hofbauer	4 Annahmen
Klaus Dünn	2 Annahmen
Gustav Flügel	2 Annahmen
Friedrich Stucke	2 Annahmen
Wolfgang Wilde	1 Annahme
Ludmila Wolf	1 Annahme

Auch zu diesem Erfolg gratulieren wir.

Friedrich Stucke

Bezirksfotoschau 2012 Lichtenau Mittelfränkische Fotomeisterschaft

Wir sind wieder Mittelfränkischer Clubfotomeister. Wir haben wieder den besten Fotografen des Bezirks. Es wird knapper.

Alle Teilnehmer des Nürnberger Photoklubs waren erfolgreich:

Peter Nörr	6 Annahmen, davon 1 Medaille und 1 Urkunde
Salvatore Giurdanella	3 Annahmen, davon 1 Medaille
Wolfgang Wilde	3 Annahmen, davon 1 Medaille
Gustav Flügel	5 Annahmen
Monika Rösler	4 Annahmen
Heinz Schmid	4 Annahmen
Francis Hüttner	2 Annahmen, davon 1 Urkunde
Dorothea Wenzel	3 Annahmen
Ursula Bittner	2 Annahmen
Klaus Dünn	2 Annahmen
Jürgen Hauenschild	2 Annahmen
Reinhard Hofbauer	2 Annahmen
Horst Kamionka	2 Annahmen
Maria Kukiina	2 Annahmen
Friedrich Stucke	2 Annahmen
Ludmila Wolf	2 Annahmen
Werner Reichenbach	1 Annahme

Und in der AK1 Jugendliche wurde **Zoe Porst** mit 4 Annahmen, davon einer Urkunde, Jahrgangssiegerin

Wir haben unsere Vereinstitel verteidigt. Die Einzelwertung hat in diesem Jahr **Peter Nörr** gewonnen.

Wir gratulieren und wünschen weiter Erfolg.

Friedrich Stucke

Fotowettbewerb 10 Jahre Challenge Roth

Der Langstrecken-Triathlon „Challenge Roth“ bietet jede Menge Fotomotive. Im Rahmen der 10 Challenge Roth schrieb der DVF einen Fotowettbewerb aus. Denn es gibt viele reizvolle Motive und so konnte sich auch niemand über vielen Einsendungen wundern. Eine hochkarätig besetzte Jury ermittelte die Preisträger, die zum diesjährigen Challenge Roth ausgezeichnet wurden. Der erste Preis ging an Wolfgang Elster aus Dillingen, der darüber hinaus auch noch mit dem Sonderpreis der Stadt Roth ausgezeichnet wurde. Den Sonderpreis des Veranstalters der Challenge gewann Peter Nörr, den Sonderpreis des DVF Friedrich Stucke, beide vom Nürnberger Photoklub.

Foto: Peter Nörr, „Wassergekühlt“



DIGITALDRUCK KLUTZEWIT

Ein Unternehmen der Infowerk-Gruppe.

Digitaldruck. Werbetechnik.

Zollhausstraße 26-28
90469 Nürnberg

Fon +49 (0) 911/632 13-0
Fax +49 (0) 911/632 13-14

info@klutzewit.com
www.klutzewit.com

Vorgestellt: Richard Nürnberger



Nach meiner ersten Urlaubsreise mit Vaters Sucherkamera im Jahr 1976 begann ich mich für die Fotografie zu interessieren und kaufte mir bald darauf meine erste Canon-Spiegelreflexkamera. Reisefotografie und Menschen waren damals meine bevorzugten Gebiete.

Beruf und Familie ließen lange Jahre wenig Zeit für dieses schöne Hobby, 2007 erfolgte aber der Wiedereinstieg und das digitale Zeitalter brachte viele Erleichterungen gegenüber der analogen Arbeitsweise. Seit dem letzten Jahr widme ich mich verstärkt der Naturfotografie, hier besonders den Bereichen Makro und Tiere. Es ist für mich sehr entspannend nach einer arbeitsreichen Woche am Samstag und Sonntag vor Sonnenaufgang loszuziehen und nach Motiven zu suchen. Die Natur mit allen Sinnen zu genießen, ist mir dabei ebenso wichtig, wie gute Fotos mit nach Hause zu bringen.

Über die Zeit geblieben ist mein Interesse, Menschen zu portraieren. Mit meinem kleinen Studio habe ich viele Möglichkeiten, Menschen im wahrsten Sinne des Wortes in einem anderen Licht zu zeigen. Das macht viel, viel Spaß – und das ist das Wichtigste an der Sache! Und wenn ich nicht gerade irgendwo in Deutschland

unterwegs bin, werde ich auch die Klubabende besuchen, denn der Austausch mit Gleichgesinnten ist eine weitere wichtige Facette.



Foto: Richard Nürnberger, „Der Bernd“

Vorgestellt:
Maria Kuklina



Ich habe immer die Welt mit den Augen wahrgenommen. Die Ereignisse meines Lebens bleiben in meinem Gedächtnis als Serien von Bildern. Licht, Farben und Komposition spielen für mich eine große Rolle. Andererseits versuche ich ein Objekt oder eine Situation aus eigener Sicht darzustellen. Etwas, was mich aufgrund seiner besonderen Atmosphäre berührt, mit dem Mittel einer Kamera anderen Menschen zu übergeben.

Es kann ein verlassener Ort oder chaotischer Verkehr sein, ein geometrisches Muster oder ein farbiger Ausschnitt – wichtig ist, dass diese Aufnahme mehr als eine Widerspiegelung der Umgebung ist. Ich möchte darüber hinaus gehen. Was das konkret bedeutet kann ich nicht sagen. Aber es ist überraschenderweise allgemeingültig für Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Kulturen und Ländern, denn Harmonie, Schönheit und Gefühl brauchen keine Übersetzung.

Deswegen habe ich im Nürnberger Photoklub eine Gruppe von Gleichgesinnten gefunden, mit denen ich meine Begeisterung der Darstellung der Welt teilen kann. Als Sankt-Petersburgerin (Russland) finde ich es sehr interessant, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Gestaltung von Fotos zu diskutieren. Bei unseren Treffen lerne ich immer etwas Neues hinzu.



Foto: Maria Kuklina „Einsamkeit“

Programm

07. November 2012 bis 24. April 2013

November

- 07.11. 20:00 Uhr
Betriebsbesichtigung
im **Verlag Nürnberger Presse**
Treffpunkt: Marienstraße 9
- 14.11. „Verzogen, verwackelt,
verwischt und beleuchtet“
Klaus Dünn zeigt neue Bilder
(siehe Beitrag Seite 8/9)
- 21.11. Vereinsmeisterschaft 2012
4. Papierbildwettbewerb
Thema frei
- 28.11. **Bildgestaltung**
Offene Bildbesprechung für Mitglieder
und Gäste
Bitte Bilder mitbringen
(Dateien, Papierbilder, max. 15)

Dezember

- 05.12. **Fotospaziergang**
Nachtaufnahmen mit LED-Strahlern
Wir suchen Motive in Langwasser
- 12.12. Mitglieder zeigen Bilder
vom Fotorundgang
Rangierbahnhof Nürnberg
- 19.12. 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier im Restaurant
Petzengarten
Wilhelm-Späth-Straße 47
- Mitgliedern, die auf öffentliche Verkehrs-
mittel angewiesen sind, werden nach
der Veranstaltung Mitfahrgelegenheiten
angeboten.
- 26.12. - 03.01. Weihnachtsferien



Salvatore Giurdanella Arberblick

Januar

- 09.01. **Fragen unserer neuen Mitglieder**
Unsere Neuen sollten Bilder und die-Ausrüstung mitbringen. Wir besprechen Fragen zur Gestaltung und zur Aufnahmetechnik.
- 16.01. Pokalwettbewerb 2012
Präsentation der besten Bilder aus „Das neue Bild 2012“ (Glöckner Cup)
- 23.01. Vereinsmeisterschaft 2013
1. Projektionswettbewerb
Thema frei
- 30.01. **Jahreshauptversammlung**
Es erfolgt eine gesonderte Einladung

Februar

- 06.02. **Mali**
Ein Reisebericht von Andreas Dünn
(siehe Beitrag Seite 12/13)
- 13.02. 19:00
Aschermittwochessen im Restaurant Delphi, Innere Laufer Gasse 22
- 20.02. Themenabend „Wind“
Lasst Euch mal was einfallen!
- 27.02. Vereinsmeisterschaft 2013
1. Papierbildwettbewerb
Thema frei

März

- 06.03. **Bildgestaltung**
Offene Bildbesprechung für Mitglieder und Gäste
Bitte max. 10 Bilder mitbringen
- 13.03. Vereinsmeisterschaft 2013
2. Projektionswettbewerb
Thema frei
- 20.03. entfällt
- 23.03. **Samstag**
Workshop „Blumenfotografie“
Märzenbecher in Algedorf
Uhrzeit und Treffpunkt folgen,
stehen auch auf der Homepage
- 27.03. - 03.04. Osterferien

April

- 10.04. Vereinsmeisterschaft 2013
2. Papierbildwettbewerb
Thema frei
- 17.04. Digitale Bildbearbeitung mit
Monika Rösler „Photoshop Elements für Einsteiger“ und Peter Nörr
Thema wird noch bekanntgegeben
- 24.04. Internationale Wettbewerbsfotografie
Wir sehen uns die ausgezeichnete Bilder aus vielen internationalen Salons an

Fotoausstellungen und Veranstaltungshinweise

Menschen in Franken

Peter Tost stellt wieder neue Schwarzweiß-Portraits von Menschen in Franken aus.

Erlangen, Galerie im Treppenhaus.
Noch bis zum 29. November 2012

Im Objektiv des Feindes

Die deutschen Bildberichterstatter im besetzten Warschau 1939-1945

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Bayernstraße 110
noch bis zum 25.11.2012
www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum



Friedrich Stucke, Tasmanien

Tasmanien und Ostgrönland

Am Dienstag, den 15.01.2013, werden Gabi und Fritz Stucke ihren Bildervortrag „Tasmanien“ in der Altenakademie Nürnberg wiederholen.

Die Bilderschau „Ostgrönland“ ist nochmals am Dienstag, den 29.01.2013, in der Altenakademie und am Dienstag, den 12.02.2013, in der VHS Hersbruck zu sehen.

Der lange Schatten von Tschernobyl

Gerhard Ludwig gilt als einer der führenden Dokumentar Fotografen unserer Zeit. 1993 fotografierte er im Auftrag von National Geographic Tschernobyl. 2005 und 2011 folgten weitere Reisen in die Sperrzone.

Kunsthaus im KunstKulturQuartier Nürnberg
Königstraße 93
bis zum 25 November 2012

Horst Schäfer - Licht und Schatten

Retrospektive zum 80. Geburtstag des international renommierten Fotokünstlers und Nürnberger Kulturpreisträgers

Museum für Industriekultur,
Äußere Sulzbacher Straße 62
18.11.2012 - 30.12.2012
<http://www.museen.nuernberg.de/industriekultur>



Rudolf Bauer, Malediven

Wir sind

- ein engagierter Fotoclub mit ca. 60 Mitgliedern, die aus Freude an der Fotografie zwanglos zusammenkommen, um in netter Runde mit Gleichgesinnten Gedanken und Ideen auszutauschen.

Wir suchen

- Leute, die mit uns die Freude am Fotografieren teilen wollen,
- Leute, die etwas dazulernen möchten,
- Leute, die uns etwas beibringen können,
- Leute, denen der kreative Umgang mit dem Medium Fotografie Freude bereitet.

Wir bieten

- Werkstattgespräche, Workshops,
- Bilddiskussionen,
- Hilfestellungen bei Fragen zu Bildgestaltung und Technik,
- Foto-Exkursionen,
- Reiseberichte und Diavorträge,
- Fotowettbewerbe,
- Fotoausstellungen,
- Vereinszeitschrift,
- nationale und internationale Kontakte zu anderen Fotoclubs,
- ein reges Vereinsleben und eine ganze Menge Geselligkeit.

Schauen Sie einfach vorbei:

Mittwochs, 19:30 Uhr, im Gemeinschaftshaus Nürnberg Langwasser, Glogauer Str. 50, Raum 1 (Schulferien und Feiertage ausgenommen).

Nehmen Sie Kontakt auf:

Friedrich Stucke, Tel. 09151 / 23 31 oder E-Mail: friedrich-stucke@web.de

Informieren Sie sich im Internet:

www.nuernberger-photoklub.de

Impressum / Haftungsausschluss

Herausgeber

Nürnberger Photoklub e.V.

Gegründet 1889

Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie e.V.

www.nuernberger-photoklub.de

1. Vorsitzender Friedrich Stucke,

E-Mail: friedrich-stucke@web.de

Die Inhalte der Artikel spiegeln die Meinung des jeweiligen Autors und nicht der Redaktion oder des Vereins wider.

Redaktion und Layout

Roland Hensel (verantwortlich),

Tel. 09 11/54 85 196

E-Mail: info@rolandhensel.de

Beiträge von

Klaus Dünn, Peter Tost, Friedrich Stucke, Monika Rösler, Reinhard Nürnberger, Maria Kuklina, Roland Hensel

Dank an

Dagmar Bittner und Dieter Goller

Druck

City Druck Tischner & Hoppe GmbH,
Eberhardshofstraße 17, 90429 Nürnberg

Auflage: 1000 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint Ende April 2013

Redaktionsschluss: 15.03.2013

Anzeigenschluss: 15.04.2013



Erleben Sie Mercedes, frei interpretiert. Der GLK.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Mit dem GLK wartet eine völlig neue Form von Mercedes darauf, von Ihnen gefahren zu werden. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt und entdecken Sie Mercedes neu – wir freuen uns auf Sie.

Jetzt Probe fahren.
Hotline 09129/4055-151

Mercedes-Benz



autohaus löhlein

Autohaus Löhlein Inh. Gerda Löhlein, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, In der Lach 76
90530 Wendelstein, Tel. 09129 40550, Fax 09129 5281, www.autohaus-loehlein.de